

Gegenstand auf Straßenbahn geworfen - Fahrer verletzt

Bretzenheim, Montag, 28.12.2020 - 00:41 Uhr - Am frühen Montagmorgen wird eine Straßenbahn von bislang unbekanntem Tätern mit Gegenständen beworfen und der Fahrer hierbei verletzt. Gegen 00:41 Uhr kommt der 41-Jährige Fahrer mit seiner Straßenbahn aus Richtung Bahnstraße und will zur Haltestelle "Lindenmühle" in Bretzenheim. Ungefähr in Höhe des Anwesens Bahnstraße 38, treten plötzlich zwei männliche Personen aus einem Gebüsch heraus und stellen sich in das Gleisbett. Bevor die Straßenbahn die beiden Personen erreicht, treten diese wieder aus dem Gleisbett heraus und stellen sich neben selbiges auf die Straße. Kurz bevor die Elektrisch an den beiden Personen vorbeifährt, holt eine Person zu einem Wurf aus und schleudert einen bislang unbekanntem Gegenstand auf die zu diesem Zeitpunkt ca. 30-40 Km/h fahrende Bahn. Durch den Aufprall des Gegenstands splittert das Glas der Frontscheibe wodurch der Fahrer in Gesicht und Auge verletzt wird. Die beiden Täter flüchten und können von den Funkstreifen der Mainzer Polizeidienststellen trotz eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen nicht mehr aufgefunden werden. Die Polizeiinspektion Mainz hat die Ermittlungen aufgenommen und am Tatort Spuren gesichert.

Leicht bekleidet ohne Maske in der Straßenbahn

Lerchenberg, Endhaltestelle, Sonntag, 27.12.2020 - 15:00 Uhr Einen ungewöhnlichen Fahrgast meldete am Sonntagnachmittag der Fahrer einer Straßenbahn. Eine junge Frau sei über einen längeren Zeitraum als Fahrgast in seiner Straßenbahn mitgefahren. Selbst an der Endhaltestelle auf dem Lerchenberg sei diese nicht ausgestiegen. Jedoch trug sie während der gesamten Zeit keinen vorgeschriebenen Mund-Nase-Schutz, woraufhin der Fahrer sie ansprach. Wortlos zog die lediglich mit einer dünnen Bluse und einer Hose bekleidete Frau ihre Bluse aus und zog sie dann als Mund-Nase-Bedeckung über ihr Gesicht. Der Fahrer forderte daraufhin die Frau auf, lieber auf den Mundschutz zu verzichten und nicht entblößt in der Straßenbahn zu fahren. Aufgrund seiner Besorgnis wegen der dünnen Kleidung bei leichtem Schneefall und ihres Gesamtzustandes verständigte er auf der Rückfahrt zum Hauptbahnhof die Polizei. Dort verließ die junge Frau jedoch die Straßenbahn noch vor dem Eintreffen der Polizei und konnte nicht mehr angetroffen werden...

Fahrer entzieht sich Verkehrskontrolle durch überhöhte Geschwindigkeit

Mainz, Peter-Altmeier-Allee, Montag, 28.12.2020 - 02:00 Uhr - Mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit entzieht sich ein 20-jähriger, polizeilich bekannter Mann einer Verkehrskontrolle in der Peter-Altmeier-Allee und kann erst in der Boppstraße, in der Nähe des Mainzer Hauptbahnhofs angehalten werden. Durch die Polizeiinspektion Mainz wurde in der Nacht auf Montag eine Kontrollstelle zur Überprüfung der allgemeinen Verkehrstauglichkeit von Fahrzeugen und Fahrer unterhalb der Theodor-Heuss-Brücke betrieben. Dabei fiel ein Opel Corsa auf, welcher in einiger Entfernung angehalten wurde und der Fahrer offensichtlich die Kontrollstelle beobachtete. Als Polizeibeamte versuchten, das Fahrzeug zu kontrollieren, beschleunigt der Fahrer mit durchdrehenden Rädern und entfernt sich von der Kontrollörtlichkeit. Ein Streifenwagen verfolgt das Fahrzeug über die Rheinallee, Kaiserstraße und Boppstraße und kann dieses dort nach sehr kurzer Zeit anhalten. Der 20-jährige Fahrer, des erst sechs Monate alten Corsas, gibt keinen Grund für seine Flucht an, erklärt jedoch, dass ihm die hohe Geschwindigkeit nicht nachgewiesen werden könne. Erste Auswertungen haben eine Durchschnittsgeschwindigkeit von über 90 km/h ergeben. Durch die weitere Auswertung der Rotlichtphasen der Ampeln auf der befahrenen Strecke, können auch Rotlichtverstöße errechnet werden. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen eines "verbotenen Kraftfahrzeugrennens" gemäß § 315 d StGB eingeleitet, da es hierzu auch ausreicht "alleine" grob verkehrswidrig und rücksichtslos eine höchstmögliche Geschwindigkeit erzielen zu wollen.

Einbruch in Mehrfamilienhaus

Delkenheim, Düsseldorfer Straße, Sonntag, 27.12.2020, zwischen 13:30 Uhr und 18:50 Uhr - (däu) Am Sonntagnachmittag zwischen 13:30 Uhr und 18:50 Uhr brachen unbekannte Täter in eine Wohnung eines Mehrparteienhauses in der Düsseldorfer Straße in Delkenheim ein. Der Spurenlage nach kletterten die Täter auf den Balkon im ersten Zwischengeschoss, hebelten die dortige Balkontür auf und durchsuchten die Wohnung. Anschließend verschwanden die Einbrecher unerkannt mit Schmuck und Bargeld im Gesamtwert von 6.000 Euro.

Autohaus gleich zweimal heimgesucht - zwei Täterfestnahmen

Wiesbaden, Mainzer Straße, Sonntag, 27.12.2020, 21:35 Uhr, bzw. Montag, 28.12.2020, 04:30 Uhr - (däu) Am späten Sonntagabend und am frühen Montagmorgen wurde ein Autohaus in der Mainzer Straße gleich zweimal das Ziel von Einbrechern. Zuerst versuchten am späten Sonntagabend gegen 21:35 Uhr zwei Männer aus dem Reifenlager des Autohauses mehrere Kompletträder zu entwenden. Die Diebe überwandern das Vorhängeschloss des Zaunes des Betriebsgeländes und verschafften sich so Zutritt. Noch während der Tatausführung konnte einer der beiden Täter, ein 23-jähriger Frankfurter, auf dem Betriebsgelände des Autohauses festgenommen werden. Der zweite Täter konnte unerkannt flüchten. Wenige Stunden später,

am Montagmorgen gegen 04:30 Uhr, wurde die Polizei von einem Sicherheitsunternehmen erneut zu dem Autohaus gerufen, da sich dort eine unbefugte Person aufhalten würde. Als eine Streife dieses Mal am Tatort eintraf konnte sie einen 32-jährigen wohnsitzlosen Mann festnehmen, der bereits mehrere Komplettäder in einen Skoda verladen hatte und gerade damit wegfahren wollte. Ob es sich bei dem 32-Jährigen um den flüchtigen Täter aus dem vorangegangenen Diebstahlsversuch handelt, bedarf weiterer Ermittlungen.

Unbefugter Gebrauch eines Pkw

Dotzheim, Wendelsteinstraße, Samstag, 26.12.2020, 18:00 Uhr bis Sonntag, 27.12.2020, 10:00 Uhr - (däu) In der Nacht von Samstag auf Sonntag haben unbekannte Täter in der Wendelsteinstraße in Dotzheim einen weißen Volvo aus einer Hofeinfahrt entwendet und diesen später wieder auf einem Parkplatz in der Hermann-Brill-Straße abgestellt. Hierbei hatten die Täter leichtes Spiel, da der Besitzer des Wagens seine Autoschlüssel in der Einfahrt verloren hatte. Als der Volvo wieder aufgefunden wurde befanden sich im Kofferraum eine Bohrmaschine sowie andere Gerätschaften, die mutmaßlich die unbekanntes Täter hineingelegt hatten.

Pkw kippt nach Verkehrsunfall auf die Seite - Fahrer leicht verletzt

Wiesbaden, Frankenstraße Sonntag, 27.12.2020, 21:24 Uhr - (Fu) Am späten Sonntagabend wurden bei einem Verkehrsunfall in der Frankenstraße drei geparkte Pkw teils erheblich beschädigt. Ein 39-jähriger Wiesbadener befuhr mit einem VW Golf die Frankenstraße aus Richtung Hellmundstraße in Richtung Walramstraße. Aus noch ungeklärter Ursache kam der Wiesbadener nach rechts von seiner Fahrspur ab und kollidierte in der Folge mit zwei geparkten Pkw. Durch die Wucht des Aufpralls fiel das Verursacherfahrzeug auf die linke Seite und beschädigte ein weiteres Fahrzeug auf der linken Straßenseite. Der 39-Jährige konnte sich selbstständig aus dem verunfallten Fahrzeug befreien und verletzte sich hierbei leicht an der Hand. Im Rahmen der Unfallaufnahmen stellten die Polizeibeamten fest, dass der Fahrer erheblich alkoholisiert war. Ein Vortest ergab einen Wert von über 1 Promille. Ferner schien er auch unter der Einwirkung von Betäubungsmittel zu stehen. Die Folge war eine Blutentnahme auf dem 1. Polizeirevier und die Sicherstellung seines Führerscheins. Sein VW Golf, an dem Totalschaden entstand, musste abgeschleppt werden. An den vier Pkw entstand ein Gesamtschaden von 10.550 Euro.

Verkehrsunfallflucht

Wiesbaden, Bismarckring, Sonntag, 27.12.2020, 06:00 Uhr - (däu) Am frühen Sonntagmorgen kollidierte im Bismarckring eine 23-jährige Opel-Fahrerin mit einem Verkehrspoller. Nach Angaben der 23-Jährigen fuhr diese auf dem Bismarckring in Richtung Dotzheimer Straße, als hinter ihr der unbekannte Fahrer eines schwarzen BMW mehrfach die Lichthupe betätigte. Die Opel-Fahrerin sei daraufhin nach links von der Fahrbahn abgekommen und sei gegen den Poller gefahren. Der unbekannte BMW-Fahrer habe seine Fahrt unvermittelt fortgesetzt. An dem Opel sowie an dem Poller entstand ein Gesamtschaden in Höhe von ca. 3.300 Euro.